

Helfen Sie, linke Inhalte in die Bewegung zu tragen!

Massenaktionen müssen keine Eintagsfliegen sein. Die Aktivisten von »Fridays for Future« haben es nicht nur geschafft, alle Generationen für ihre Streikaktionen zu mobilisieren, sie schaffen es mit den Veranstaltungen am Freitag, den 29. November, bereits zum vierten Mal in relativ kurzer Zeit, viele Menschen zum aktiven Handeln zu bewegen. Allein im deutschsprachigen Raum sind bereits 350 Demos angemeldet, es wird mit einer Beteiligung von mehreren hunderttausend Menschen gerechnet. Auch die *junge Welt* unterstützt diese Aktivitäten und fordert ihre Leserinnen und Leser zur Teilnahme auf. Bei der Gelegenheit kann man natürlich auch die *junge Welt* verteilen und mit ihr die Zusammenhänge zwischen Umweltzerstörung, Krieg und Profit deutlich machen.

Bisher haben sich etwa 90 aktive Leserinnen und Leser beim *jW*-Aktionsbüro gemeldet, die Verteilung von rund 23.000 Zeitungen in 40 Orten ist damit gesichert. Mit Wien und Linz wird es erstmals eine Verteilung auf »Fridays for Future«-Demos in Österreich geben. Aber wir gehen davon aus, dass da noch mehr drin ist. So finden in Niedersachsen, Bayern und Nordrhein-Westfalen viele Demonstrationen statt, für die sich noch keine Unterstützer gemeldet haben. An anderen Orten (wie etwa Hamburg, Frankfurt am Main und Berlin) könnten mehr Zeitungen verteilt werden, wenn mehr Unterstützer mitmachen. Deshalb rufen wir unsere Leserinnen und Leser auf, sich an den Verteilaktionen zu beteiligen, damit unsere Zeitung von möglichst vielen Menschen an möglichst vielen Orten bemerkt wird. Eine Übersicht über die Städte, in denen wir noch Hilfe brauchen, finden Sie unter jungewelt.de/forfuture.

Kontakt zum Aktionsbüro: 0040 (0)30/ 53 63 55 -61/-62, E-Mail: aktionsbuero@jungewelt.de

<https://www.jungewelt.de/aktion/jwstaerken/367065>